

**SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EG)**  
**Handelsname: MULTIPOR MINERALDÄMMPLATTE**  
**Hersteller: Xella Deutschland GmbH**

Letzte Überarbeitung: 12.03.14      Druckdatum: 26.03.14

Seite 1 von 4

### 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1. Bezeichnung des Erzeugnisses/Handelsname:** MULTIPOR  
MINERALDÄMMPLATTE
- 1.2. Verwendung:** Mineralische Wärmedämmplatte
- 1.3. Hersteller:** Xella Deutschland GmbH  
Düsseldorfer Landstraße 395  
D-47259 Duisburg  
Tel.: (0203) 60880-9192  
Fax: (0203) 60880-9195  
E-Mail: reach@xella.com
- 1.4. Notfallauskunft:** Öffentlicher Giftnotruf  
+ 49 (0)30 19240

### 2. Mögliche Gefahren

- 2.1. Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG, Anhang VII:**  
Nicht einstufigs- und kennzeichnungspflichtiges Erzeugnis.
- 2.2. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**  
Nicht einstufigs- und kennzeichnungspflichtiges Erzeugnis.
- 2.3. Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Bei sachgerechter Anwendung (gemäß Gebrauchsanweisung): keine.  
Beim Umgang mit und Lagerung des Produktes ist Staubbildung zu vermeiden.
- 2.4. Zusätzliche Angaben:**  
Bitte beachten Sie die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes.  
Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT- und vPvB-Stoffe  
entsprechend Anhang XIII der Verordnung 1907/2006/EG.

### 3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

Calciumsilikathydrate v. a. Tobermorit (CaO) <sub>5</sub> · (SiO <sub>2</sub> ) <sub>6</sub> · (H <sub>2</sub> O) <sub>5</sub> (CAS-Nr. 1319-31-9, EC-Nr.: ---)	70 – 80 M-%
Quarz (SiO <sub>2</sub> ) (CAS-Nr. 014808-60-7; EC-Nr. 238-878-4)	< 2 M-%
Calcit (CaCO <sub>3</sub> ) (CAS-Nr. 471-34-1, EC-Nr.: 207-439-9)	15 – 25 M-%
Gips (CaSO <sub>4</sub> · 2 H <sub>2</sub> O), Anhydrit (CaSO <sub>4</sub> ) (CAS-Nr. 7778-18-9, EC-Nr. 231-900-3)	3 – 8 M-%

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Augenkontakt:** Staub mit reichlich Wasser aus den Augen spülen.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Die MULTIPOR MINERALDÄMMPLATTE brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Im Brandfall werden keine gefährlichen Stoffe frei.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Bei der Verarbeitung von MULTIPOR MINERALDÄMMPLATTEN entstehendes Feinmaterial kann mechanisch aufgenommen und entsorgt werden. Staubentwicklung vermeiden.  
 Bei umfangreichen maschinellen Sägearbeiten an der MULTIPOR MINERALDÄMMPLATTE ist eine Staubabsaugung empfehlenswert.

### 7. Handhabung und Lagerung

- 7.1. **Hinweise zum sicheren Umgang:** Staubentwicklung vermeiden.  
 7.2. **Lagerung:** Trocken lagern, keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Allgemeiner Staubgrenzwert

Spezifizierung:	TRGS 900 – Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Parameter:	einatembare Fraktion
Wert:	10 mg/m <sup>3</sup>
Versionsdatum:	21.06.2010

Spezifizierung:	TRGS 900 – Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Parameter:	alveolengängige Fraktion
Wert:	3 mg/m <sup>3</sup>
Versionsdatum:	21.06.2010

- 8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition:** Windrichtung beachten.  
 Vorgaben der TRGS 559 „Mineralischer Staub“ folgen.  
 Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch werden die allgemeinen Staubgrenzwerte sicher eingehalten.

**SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EG)**  
**Handelsname: MULTIPOR MINERALDÄMMPLATTE**  
**Hersteller: Xella Deutschland GmbH**

Letzte Überarbeitung: 12.03.14      Druckdatum: 26.03.14

Seite 3 von 4

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	:	weißer Feststoff
Geruch	:	ohne
pH-Wert	:	8 - 10 bei feuchtem Material
Schmelzpunkt	:	≥ 1200 °C
Entzündlichkeit	:	nicht entzündlich
Selbstentzündlichkeit	:	nicht entzündlich
Explosionsgefahr	:	keine
Brandfördernde Eigenschaften	:	keine
Dampfdruck	:	nicht anwendbar
Rohdichte	:	85 – 150 kg/m <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser	:	unlöslich
Verteilungskoeffizient	:	nicht anwendbar

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Zu vermeidende Stoffe:

Starke, konzentrierte Säuren (Erhitzung und Gasentwicklung (CO<sub>2</sub>) durch Neutralisationsreaktion möglich)

Starke, konzentrierte Oxidationsmittel (Erhitzung und beschleunigte Zersetzung des Oxidationsmittels möglich)

10.2. **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine

10.3. **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine

### 11. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Die MULTIPOR MINERALDÄMMPLATTE ist nicht toxisch.

Wiederholte Prüfungen von MULTIPOR MINERALDÄMMPLATTEN auf den Gehalt an freier, kristalliner Kieselsäure ergaben, dass die Feinstäube der MULTIPOR MINERALDÄMMPLATTE stets weniger als 5 % Quarzfeinstaub enthalten. Damit beträgt die Konzentration von Quarzfeinstaub weniger als 0,15 mg/m<sup>3</sup>, wenn der allgemeine Staubgrenzwert eingehalten wird (< 3 mg/m<sup>3</sup> alveolengängiger Staub).

**SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EG)**  
**Handelsname: MULTIPOR MINERALDÄMMPLATTE**  
**Hersteller: Xella Deutschland GmbH**

Letzte Überarbeitung: 12.03.14    Druckdatum: 26.03.14

Seite 4 von 4

## 12. Umweltbezogene Angaben

Aufgrund der praktischen Unlöslichkeit in Wasser erfolgt eine Abtrennung bei jedem Filtrations- und Sedimentationsvorgang.

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** 1 schwach wassergefährdend. Die Einstufung erfolgte nach Anhang 4 der *Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe* vom 17. Mai 1999 (VwVwS). Zugrundegelegt wurden die Gehalte an freisetzbaren Stoffen (Calciumsulfat, Calciumhydroxid).

**Daphnientoxizität:** Die Prüfung der MULTIPOR MINERALDÄMMPLATTE auf akute Daphnientoxizität nach DIN 38412-30:1989-03 (L 30) durch die Dr. U. Noack-Laboratorien, Käthe-Paulus-Str. 1, D-31157 Sarstedt zeigte, dass die MULTIPOR MINERALDÄMMPLATTE im pH-neutralisierten Ansatz keine ökotoxische Wirkung auf Daphnien ausübt.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Das Material ist wiederverwendbar. MULTIPOR MINERALDÄMMPLATTEN können auf Deponien der Klasse I entsorgt werden.

Schlüssel nach Europäischem Abfallkatalog (EAKV): 17 01 01.

## 14. Angaben zum Transport

MULTIPOR MINERALDÄMMPLATTEN sind kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

### 15.1 Europäische und nationale Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach Verordnung 1272/2008/EG:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig

Wassergefährdungsklasse (WGK):

1 (schwach wassergefährdend)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.